

Maßnahme WN5: Wärmenetz Zusehofen West

Luftbild	
Ziel	Eine sichere und nachhaltige Wärmeversorgung, die bezahlbar ist und Emissionen senkt
Situation vor Ort	Die Wärmebedarfsdichte entlang der Lindenstraße ist hoch. Außerdem werden die meisten Gebäude im eingezeichneten Gebiet noch mit Ölheizungen beheizt. Eine Erdgasversorgung ist nur im nördlichen Teil des Gebiets sowie östlich ab der Nußbacher Straße vorhanden. Als Ankernutzer kommen neben der Grundschule und Kindergarten diverse Gaststätten entlang der Lindenstraße infrage.
Maßnahmenvorschlag	▪ Bau eines Wärmenetzes in der Lindenstraße
Geschätzter Wärmebedarf 2040	3.900 MWh/a
Mögliche CO ₂ e-Reduktion	1.100 t/a
Priorität	Mittel
Umsetzungszeitraum	Mittelfristig
Anzahl Gebäude	100
Geschätzte Netzlänge	1.800m
Potentielle Wärmequelle	▪ Solarthermie Kollektorfläche: ca. 0,8 ha für vollständige Deckung ▪ Oberflächennahe Geothermie Ca. 560 Sonden mit 2,8 MW Heizzentrale für vollständige Deckung ▪ Biomasse
Nächste Schritte	▪ Abfrage Anschlussbereitschaft bei Gebäudeeigentümern ▪ Untersuchung von Potenzialflächen für Solarthermie oder Geothermie-Sonden